

Praxis im ländlichen Raum

Zahnärztin Vanessa Schuster in Trittau



Abb. 1 Die Praxis ist im idyllischen Trittau gelegen.

In dieser Serie stellen wir regelmäßig eine Dentista-Zahnärztin mit ihrer Praxis im ländlichen Raum vor. In dieser Ausgabe berichtet Vanessa Schuster über ihre kürzlich von ihrem Vater übernommene Landzahnarztpraxis in Trittau, Schleswig-Holstein.

Wo praktizieren Sie und wann haben Sie Ihre Praxis gegründet?

Ich praktiziere in Trittau, im südlichen Schleswig-Holstein. Die Praxis wurde vor mehr als 40 Jahren von meinem Vater gegründet und ich habe sie Anfang des Jahres übernommen.

Wie groß ist der Ort und sind Sie auch für das Umland da?

Der Ort hat ca. 9.000 Einwohner – unsere Patienten kommen aber aus einem größeren Einzugsgebiet.

Als Sie Zahnmedizin studierten: War da der Wunsch schon vorhanden, einmal im ländlichen Raum zu leben und zu arbeiten?

Der Wunsch, später abseits der Stadt zu leben, war schon immer vorhanden, da ich selbst auf dem Land groß geworden bin und mir das für mein Kind auch gewünscht habe. Ich habe als angestellte Zahnärztin sowohl in der Stadt als auch im Münchner Umland den Arbeitsalltag erlebt. Mir gefällt der familiäre Umgang und die Mentalität der Menschen im ländlichen Raum.

Wie entwickelt sich die Bevölkerung in Ihrem Patientenbereich – nimmt sie zu oder eher ab? Werden Ihre Patienten älter? Gibt es viele Kinder?

Trittau und das Umland wachsen stetig. Wir haben viele ältere Menschen in der Praxis. Seit der Übernahme lässt sich allerdings beobachten, wie der Anteil jüngerer Patienten und Kinder steigt.

Gibt es viele Privatpatienten?

Die Zahl der Privatpatienten liegt bei ca. 10 %.

Wie erleben Sie die Offenheit Ihrer Patienten gegenüber Zuzahlungsleistungen?

Zurückhaltend, da sie es bisher nicht wirklich kannten. Die meisten Patienten erkennen den Unterschied zu neuen/anderen Leistungen, erleben die Behandlung als sinnvoll und nehmen es dann gut an. Neupatienten kennen Zuzahlungsleistungen häufig schon von ihrem vorherigen Zahnarzt, gerade wenn sie aus der Stadt hergezogen sind.

Erleben Sie einen unangenehmen Wettbewerb im regionalen Kollegium hinsichtlich der Patienten?

Nein, bisher ist mir nichts dergleichen aufgefallen.

Wie machen Sie das, wenn Sie an Fortbildungen teilnehmen wollen: Ist das schwieriger hinsichtlich der Distanz?

Im direkten Vergleich zu meinem vorherigen Wohnort München ist schon deutlich mehr Distanz zu überwinden, das ist aber kein Problem.

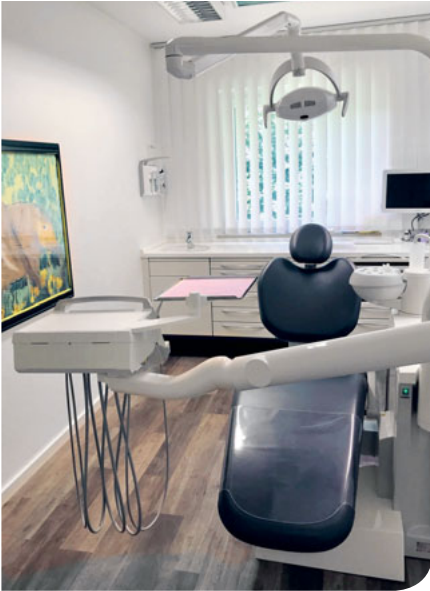


Abb. 2 Die Räumlichkeiten.

Sind Sie mit Ihrer Landzahnarztpraxis im Großen und Ganzen zufrieden? Was könnte besser sein, was macht richtig Spaß?

Ich bin erst ganz frisch selbstständig und bin wirklich zufrieden. Ich habe ein tolles, familiäres Team. Mein Vater unterstützt mich weiterhin als angestellter Zahnarzt. Es macht sehr viel Spaß, sich fachlich mit ihm auszutauschen und aus seinem Erfahrungsschatz in der Senioren Zahnmedizin zu schöpfen. Es ist schön zu beobachten wie sich neue und alte Strukturen verbinden und in ein neues Konzept zusammenfließen.

Haben Sie Familie, und wenn ja: Wie lässt sich „Beruf und Familie“ verbinden?

Ich habe einen kleinen Sohn und tolle Unterstützung durch meinen Mann und die Großeltern. Ein gutes Netzwerk ist sehr wichtig.

Wie empfinden Sie die Lebensqualität an Ihrem Ort?

Die empfinde ich als sehr hoch. Wir sind umgeben von schöner Natur und Seen. Es gibt genügend Geschäfte und Ärzte in der Nähe. Die Anbindung an die Stadt ist gut. Für mich die ideale Mischung aus Stadt- und Landleben.

Für wen, würden Sie sagen, ist eine Landzahnarztpraxis ein richtig gutes Modell? Was spricht für diese im Vergleich zur Praxis in der Stadt?

Mir gefällt an der Landzahnarztpraxis besonders gut, dass man als Allrounder arbeitet und alle Bereiche der allgemeinen Zahnmedizin ausfüllt. Spezialisierungen als Haupttätigkeitsfeld sind wahrscheinlich besser in der Stadt zu realisieren.

Was meinen Sie: Hat die Landzahnarztpraxis eine Zukunft?

Ich hoffe sehr, dass die ländliche Zahnarztpraxis eine Zukunft hat, und glaube fest daran. Die wohnortnahe Grundversorgung ist besonders für ältere Menschen wichtig.



ZÄ Vanessa Schuster
Zahnarztpraxis, Trittau
E-Mail: info@zahnaerztin-trittau.de